

LEBENS LAUF SEINER KÖNIGLICHEN HOHEIT DES ERBGROSSHERZOGS VON LUXEMBURG

Seine Königliche Hoheit Prinz Guillaume Jean Joseph Marie, Prinz von Luxemburg, Prinz von Nassau und Bourbon-Parma, wurde am 11. November 1981 in der Maternité Grande-Duchesse Charlotte in Luxemburg geboren. Er ist der älteste Sohn Ihrer Königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin von Luxemburg.

Seine Geschwister sind Prinz Félix (1984), Prinz Louis (1986), Prinzessin Alexandra (1991) und Prinz Sébastien (1992).

Am 18. Dezember 2000 wird Prinz Guillaume offiziell zum Erbgroßherzog ernannt.

Der Erbgroßherzog heiratete am 20. Oktober 2012 in der Kathedrale Notre-Dame in Luxemburg-Stadt die Gräfin Stéphanie de Lannoy, womit die Gräfin Erbgroßherzogin von Luxemburg wurde.

2018 und 2019 hat Prinz Guillaume ein postgraduales Studium am *Royal College of Defense Studies* (RCDS) in London abgeschlossen. Die dort erworbenen Fachkenntnisse werden ihm bei seinen künftigen Aufgaben dienlich sein.

SCHULISCHE LAUFBAHN

Die Muttersprache von Prinz Guillaume ist Luxemburgisch. Der Erbgroßherzog spricht außerdem fließend Französisch, Deutsch, Englisch und Spanisch.

Prinz Guillaume besuchte die Grundschule in Lorentzweiler. Anschließend absolvierte er die ersten vier Jahre der luxemburgischen Sekundarstufe am Lycée Robert Schuman, bevor er zum Institut Le Rosey und anschließend zum Collège Alpin Beausoleil in die Schweiz wechselte und dort 2001 das französische Abitur absolvierte.

MILITÄRISCHE AUSBILDUNG

Von September 2001 bis August 2002 absolviert Prinz Guillaume an der Königlichen Militärakademie von Sandhurst in Großbritannien die Ausbildung zum Offizier. Im Dezember 2002 wird er zum Offizier der luxemburgischen Armee ernannt und bekleidet derzeit den Rang eines Oberst.

AKADEMISCHE LAUFBAHN UND PRAKTIKA

Prinz Guillaume widmet sich zunächst im Vereinigten Königreich und anschließend in Frankreich dem Studium der internationalen Politik und nimmt an bedeutenden geopolitischen Veranstaltungen teil. So war der Erbgroßherzog beispielsweise im Jahr 2005 bei der „Millenium Conference“ am Sitz der Vereinten Nationen in New York zugegen. Prinz Guillaume erwirbt im Juni 2009 einen akademischen Grad mit Auszeichnung in Geistes- und Politikwissenschaften mit Schwerpunkt „Politikwissenschaften“ an der Universität Angers in Frankreich.

Im Jahr 2003 absolviert der Erbgroßherzog ein Praktikum bei der Union Chimique Belge, wo er an der Ausarbeitung der Entstehungsgeschichte des Unternehmens mitwirkt. Sein Praktikum im Jahr 2004 bei der Deutschen Bank in London ermöglicht ihm die Vertiefung seiner Kenntnisse im

Bereich der internationalen Finanzmärkte. 2005 ist der Erbgroßherzog mit diversen Tätigkeiten innerhalb des spanischen Teilbetriebs des Stahlkonzerns ArcelorMittal befasst.

2018 wurde der Erbgroßherzog von der *Miami University*, Oxford (Ohio), im *Dolibois European Center* für sein öffentliches und soziales Engagement mit der höchsten akademischen Ehre ausgezeichnet, dem *Doktor honoris causa*.

OFFIZIELLE UND INSTITUTIONELLE AUFGABEN

2001 wird Prinz Guillaume Ehrenpräsident des „Board of Economic Development“, zuständig für Förderung und Entwicklung der luxemburgischen Wirtschaft, welche aktuell den Namen „Trade and Investment Board“ trägt. Reisen in diesem Zusammenhang führten den Erbgroßherzog in viele Länder aus Europa, Amerika, Asien und Afrika. Ebenfalls in dieser Funktion war Prinz Guillaume 2005 und 2012 zusammen mit dem Großherzoglichen Paar auf Staatsbesuch in der Slowakei und der Bundesrepublik Deutschland.

Als Mitglied des Staatsrates seit dem 24. Juni 2005 nimmt der Erbgroßherzog regelmäßig an den Plenarsitzungen und den Sitzungen verschiedener Ausschüsse teil.

VERPFLICHTUNGEN UND HUMANITÄRES ENGAGEMENT

Im Sommer 1997 nimmt Prinz Guillaume in seiner Funktion als Mitglied des luxemburgischen Pfadfinderverbands an einem Entwicklungscamp in Nepal teil. Er beteiligt sich an einem Wiederaufforstungsprojekt sowie vier weiteren Aktionen zugunsten der am stärksten benachteiligten Gemeinschaften. Der Erbgroßherzog ist seit 2017 Mitglied des Vorstandes der „World Scout Foundation“, einer Stiftung, welche die Pfadfinderbewegung weltweit unterstützt. Seit seinem Versprechen, das Prinz Guillaume im Oktober 2019 abgelegt hat, ist er Anführer der Luxemburgischen Pfadfinder.

1999 reist Prinz Guillaume nach Aguascalientes, um im Rahmen eines gemeinnützigen Projektes die Kinder und Jugendlichen einer der ärmsten Regionen Mexikos sowohl im Bildungsbereich als auch mit anderen sozialen Maßnahmen zu unterstützen. Nachdem der Erbgroßherzog mehr als 10 Jahre (2000-2011) den Vorsitz des Verwaltungsrates der Stiftung „*Fondation Kräizbiërg*“ für Menschen mit Behinderungen innehatte, wurde er im März 2011 zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Der Erbgroßherzog ist sich der Notwendigkeit der Entwicklung neuer Wirtschaftsmodelle bewusst und hegt ein besonderes Interesse für das Konzept des „Social Business“ in Verbindung mit dem Bereich der Mikrofinanz. Prinz Guillaume legt ein besonderes Augenmerk auf die Unterstützung des luxemburgischen Handwerks, wie auch verschiedenster Initiativen zur Förderung der Jugend. Neben Seinen Tätigkeiten im wirtschaftlichen Bereich nimmt der Erbgroßherzog aktiv am gesellschaftlichen und kulturellen Leben Luxemburgs teil.

Seit dem 18. Januar 2016 ist der Erbgroßherzog ebenfalls Mitglied des Kuratoriums der „Europäischen Stiftung Kaiserdom zu Speyer“ zur Förderung der dauerhaften Erhaltung des fast tausendjährigen Kaiserdomes zu Speyer.

SCHIRMHERRSCHAFTEN

Der Erbgroßherzog ist Oberster Schirmherr des nationalen Fahrradbundes („Fédération du Sport cycliste luxembourgeois“), der Jugendherbergszentrale Luxemburg, der Luxemburger Vereinigung für Unfallopfer im Straßenverkehr („Association des Victimes de la Route“), des „Orchestre de Chambre du Luxembourg“, des Jugend-Blasorchesters der Europäischen Union („European Youth Wind Orchestra“) sowie der Vereinigungen „Jonk Entrepreneuren Luxembourg“ und „Special Olympics Luxembourg“.

FONDATION DU GRAND-DUC ET DE LA GRANDE-DUCHESSE

Des Weiteren ist Prinz Guillaume eines von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates der "Fondation du Grand-Duc et de la Grande-Duchesse", deren Ziel die Integration von Menschen mit besonderen Anforderungen in die luxemburgische Gesellschaft, sowie die Förderung spezifischer Projekte in bestimmten Entwicklungsländern ist.

LEBEN UND FREIZEIT

Seine Interessen umfassen sowohl Politik, Wirtschaft, als auch Philosophie. Er liest gerne Autobiografien aus diesen Bereichen sowie philosophische Abhandlungen und historische Romane.

Der Erbgroßherzog mag sowohl klassische als auch moderne Musik. Er spielt Klavier und seine besondere Leidenschaft gilt dem Gitarrenspiel. Als Kind war Prinz Guillaume Mitglied des Knabenchors „Pueri Cantores du Conservatoire de Luxembourg“. In der Schweiz sang er in der Rockgruppe seiner Schule.

In der Schauspielkunst schätzt er besonders das Theater. Während seiner Schulzeit in der Schweiz übernahm er mehrere Rollen in Aufführungen des Schultheaters.

Der Erbgroßherzog begeistert sich für viele Sportarten und betätigt sich aktiv unter anderem im Tennis, Skifahren, Schwimmen und verschiedenen Wassersportarten.